

Zeitschrift: Geschäftsbericht / Schweizerische Zentrale für Verkehrsförderung
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Verkehrsförderung
Band: 3 (1943)

Rubrik: Verwaltung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Schweiz und Schweden zum Gegenstand haben. Für diese Spezialseiten, die durch einen Hinweis auf unser Bureau ergänzt wurden, verschafften wir dem genannten Blatt folgende Aufsätze:

„Schweden und Schweiz“, von Felix Moeschlin,

„Das landschaftliche Gesicht der Schweiz“, von Hermann Hiltbrunner, und

„Das Schweizer Buch“, von Dr. Gustav Keckeis.

Der zuletzt erwähnte Artikel knüpfte an die in Stockholm veranstaltete Schweizerische Buchausstellung an.

Ueber die Tätigkeit der Agenturen *Nizza, Prag und London* sind keine besondern Mitteilungen zu machen; für sie gilt ebenfalls das in den allgemeinen Bemerkungen Gesagte. Dem Londoner Bureau verschafften wir für eine Ausstellung über neuzeitliche Architektur 80 sorgfältig gewählte Innen- und Außen- aufnahmen von Geschäfts-, Wohn- und öffentlichen Gebäuden der Schweiz.

V. Verwaltung

1. Organe

a) Mitglieder.

Auch in diesem Jahre hat sich der Mitgliederbestand weiter erhöht und erreicht nun 231 Mitglieder gegenüber 224 per Ende 1942. Hingegen ist die Zahl der freiwilligen Subvenienten von 42 auf 37 zurückgegangen. Da mit Rücksicht auf die momentane Lage keine besondern Anstrengungen zur Gewinnung neuer Mitglieder unternommen werden, darf dieses Resultat als erfreulich bewertet werden.

Die 3. Mitgliederversammlung fand am 25. Mai 1943 im Rathaus von Bern statt und stand im Zeichen *des 25jährigen Bestehens einer nationalen Verkehrswerbestelle*.

Die auch dieses Jahr wieder außerordentlich stark besuchte, von Herrn Nationalrat Dr. h. c. A. Meili präsierte Tagung

würdigte vor der Behandlung des geschäftlichen Teiles die hohen Verdienste der Gründer und der Mitglieder der leitenden Behörden der ehemaligen Schweizerischen Verkehrszentrale, welche sich in großer Zahl als Gäste eingefunden hatten. Sie genehmigte hierauf, nach ausführlichen Vorträgen der Herren Direktoren Bittel und Thießing über die gegenwärtige Tätigkeit der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung, die Jahresrechnung 1942 und den zweiten Geschäftsbericht, nahm von einigen Mutationen im Vorstand Kenntnis und wählte einen Ersatzmann für die Kontrollstelle.

b) Vorstand.

Der Vorstand versammelte sich im Berichtsjahre zu einer ersten zweitägigen Sitzung am 12./13. April in Siders und Crans. Am Nachmittag des ersten Sitzungstages wurden dem Vorstand in Siders die letzten Filmschöpfungen der S.Z.V. vorgeführt, währenddem die geschäftliche Sitzung am folgenden Tage in Crans stattfand. Neben der Genehmigung der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes 1942 befaßte sich der Vorstand sehr eingehend mit den Fragen der Gestaltung unserer Werbung in Nord- und Südamerika. Die im Aktionsprogramm 1943, welches mit dem Budget 1943 genehmigt wurde, vorgesehene verstärkte Werbung für unser schweizerisches Kulturgut wurde vom Vorstand besonders begrüßt und unterstützt. An administrativen Geschäften wurden an dieser Sitzung behandelt: Mitgliedschaftsfragen, Anschluß des Personals an die Eidgenössische Versicherungskasse, Mutationen, Bereinigung des Wahlvorschlages für einen Ersatzmann in der Kontrollstelle z. H. der Mitgliederversammlung. Im weitem wurde ein Rekurs gegen den Ausschluß wegen Verweigerung der Mitgliedschaft abgelehnt.

In seiner 2. Sitzung vom 10. Dezember in Bern genehmigte der Vorstand die Berichterstattung der Direktion über die Tätigkeit der S.Z.V., sowie das Aktionsprogramm für den Winter 1943/1944. Der durch den allgemein bedauerten Rücktritt

von Herrn Regierungsrat Ed. Fazan vakant gewordene Sitz im Ausschuß und das Vizepräsidium der Zentrale wurden vom Vorstand Herrn Antoine Vodoz, Conseiller d'Etat du Canton de Vaud, übertragen.

c) Ausschuß.

Der Ausschuß befaßte sich in 5 Sitzungen, neben der Vorbehandlung der Geschäfte des Vorstandes, hauptsächlich mit der Festlegung des gegenwärtigen Aufgabenkreises der S.Z.V., d. h. einerseits mit dessen Erweiterung durch eine Zusammenarbeit mit dem Delegierten für Arbeitsbeschaffung und anderseits mit dessen Abgrenzung gegenüber der allgemeinen und politischen Propaganda. Der Auslandsorganisation der S.Z.V. wurde ebenfalls die größte Aufmerksamkeit geschenkt und deren Ausbau auf dem amerikanischen Kontinent beschlossen. Gleichzeitig wurden die damit zusammenhängenden Vorkehren in personeller Hinsicht getroffen. Auf administrativem Gebiet wurde die Liquidation der Schweizerischen Filmzentrale abgeschlossen, das Vertragsverhältnis mit dem Schweizer Hotelier-Verein neu geregelt und verschiedene seit der Gründung der S.Z.V. nicht statutarisch geregelte Mitgliedschaften mit Erfolg bereinigt.

2. Personal

Der Ausbau des Photo- und des Materialdienstes, die wieder monatliche Herausgabe der „Revue“, sowie die dringend notwendig gewordene personelle Verstärkung der Buchhaltung zwangen zu Personaleinstellungen am Hauptsitz in Zürich. Das männliche und weibliche Personal leistete im Berichtsjahre 880 Aktivdiensttage. Um einen geregelten Geschäftsgang zu gewährleisten, mußten deshalb zeitweise Aushilfen eingestellt werden. Der Personalbestand des Zweigsitzes blieb stabil, hingegen ist der Personalbestand der Agenturen durch die Wiedereröffnung der Agentur Paris und die Uebernahme der Begutachtung der Devisengesuche von in Deutschland niederge-

lassenen Schweizern zu Handen der Schweizerischen Gesandtschaft durch die Agentur Berlin etwas gestiegen.

Auf Ende 1943 ergeben sich folgende Bestände:

Zürich, neben den beiden Direktoren 27 (23)
Zweigstelle Lausanne 5 (5)
Agenturen 52 (45), davon
zwei teilweise bei unsern politischen Vertretungen beschäftigt.

Die Herren Direktor Bittel, Vizedirektor Niederer, Abteilungschef Dr. Senger, welche am 1. Dezember 1933 ihre Tätigkeit bei der Schweizerischen Verkehrszentrale aufgenommen hatten, konnten dieses Jahr ihr 10jähriges Dienstjubiläum begehen.

3. Finanzen

Der Stand der Finanzen gibt dieses Jahr zu keinen besondern Bemerkungen Anlaß.

Der Eingang der Mitgliederbeiträge erfolgte normal und zeigt folgendes Bild:

Beitragsverpflichtungen ohne diejenigen des
Bundes und der eidg. Anstalten und Verwal-
tungen auf Ende 1942 Fr. 274 310
Freiwillige Subvenienten „ 3 660
Total Guthaben Fr. 277 970
Bezahlt bis Ende des Geschäftsjahres „ 273 520